



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2022/373	
- öffentlich -	Datum: 19.05.2022	
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in:	
	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Erarbeitung einer Bedarfsplanung durch den Arbeitskreis Gemeindenahe Psychiatrie zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten und sozialraumorientierten psychiatrischen Versorgung durch die inland Klinik		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.06.2022	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung

Beschlussvorschlag:

Der Arbeitskreis für die gemeindenahe Psychiatrie wird gebeten, sich des Auftrages anzunehmen, im Zuge einer neuen Strukturierung der psychiatrischen Versorgung durch die inland Klinik zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten und sozialraumorientierten Versorgung im Kreis Rendsburg-Eckernförde eine Bedarfsplanung durchzuführen und dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit eine Beschlussvorlage zur Umsetzung zu erarbeiten.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem beigefügten Fraktionsantrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.05.2022.

Relevanz für den Klimaschutz: ./.

Finanzielle Auswirkungen: ./.

Anlage: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

An die Vorsitzende des
Sozial- und Gesundheitsausschusses
Dr. Christine von Milczewski
Kreistag Rendsburg-Eckernförde
Kaiserstraße 8–10
24768 Rendsburg

**Kreistagsfraktion RD-Eck
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Kreishaus
Kaiserstr. 8-10
24768 Rendsburg
Tel. 0152/2846 7350
[geschaeftsstelle@gruene-
fraktion-rd-eck.de](mailto:geschaeftsstelle@gruene-fraktion-rd-eck.de)

Rendsburg, 8. Mai 2022

Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 16. Juni 2022
Antrag: Gemeindenahe Psychiatrie

Sehr geehrte Frau Dr. von Milczewski,

die Fraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag,

Der Arbeitskreis für die gemeindenahe Psychiatrie wird gebeten, sich des Auftrags anzunehmen, im Zuge einer neuen Strukturierung der psychiatrischen Versorgung durch die imland-Klinik zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten und sozialraumorientierten Versorgung im Kreis Rendsburg-Eckernförde eine Bedarfsplanung durchzuführen und dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit eine Beschlussvorlage zur Umsetzung zu erarbeiten.

Begründung:

Die Aufgaben des Arbeitskreises für gemeindenahe Psychiatrie sind es, die Hilfsangebote für psychisch kranke Menschen zu koordinieren (§ 3 PsychHG des Landes Schleswig-Holstein). Im Zuge der Umstrukturierung der psychiatrischen Versorgung durch die imland-Klinik erscheint es sinnvoll, die aktuelle Versorgung konstruktiv zu hinterfragen und entsprechend an die veränderten Anforderungen durch das Bundesteilhabegesetz – BTHG- anzupassen. Wichtig hierbei ist es, alle Akteure der psychiatrischen Versorgung einzubeziehen. Dies ist durch die personelle Zusammensetzung des Arbeitskreises gemeindenahe Psychiatrie gesichert.

Die Koordination und Sicherstellung einer bedarfsgerechten und guten Versorgung der von psychischer Erkrankung betroffenen Bürger:innen des Kreises Rendsburg-Eckernförde hinsichtlich einer gemeindenahen und somit sozialraumorientierten Struktur beinhaltet z.B.

- gemeinschaftliches Wohnen in den besonderen Wohnformen
- ambulante Assistenzen

- stationäre Versorgung durch die Klinik - inklusive Tagesklinik - und weiteren ambulanten Angeboten wie „Hometreatment“
- ambulante Versorgung durch das Einbeziehen niedergelassener Ärzt:innen und Psycholog:innen
- Krisenversorgung
- ein an den Bedarfen der betroffenen Menschen orientierter und barrierefreier Verwaltungs-Zugang zu Hilfsangeboten
- Einbeziehen neuer – moderner - Erkenntnisse in der Versorgung psychisch kranker oder von psychischer Erkrankung bedrohter Menschen
- Finanzierungsmodelle

Der Auftrag an den Arbeitskreis gemeindenahe Psychiatrie wäre damit: Diese Struktur mit den aktuell verfügbaren Angeboten im Kreis abzugleichen, mögliche Passungen zu untersuchen, um Versorgungslücken identifizieren. Hierbei ist insbesondere die mögliche Verlegung der Angebote der imland-Klinik sowohl für Eckernförde als auch für Rendsburg zu berücksichtigen.

In der Folge soll der Arbeitskreis gemeindenahe Psychiatrie in Kooperation mit dem gemeindepsychiatrischen Verbund (GpV) die Anpassung der Strukturen an die Bedarfe eng begleiten. Dabei muss ein auf Kooperation und Transparenz zwischen allen Akteuren ausgerichtetes Verfahren in der Beauftragung und Entwicklung von Angeboten gewahrt sein.

gez. Dirk Behrens
 Kreistagsabgeordneter Bündnis90/Die Grünen